

Wettbewerb Heilpädagogische Schule in Lyss
Alex Jaeggi

An einem idyllischen Ort, begrenzt vom Waldrand und der Uferbepflanzung des Gräntschelbachs soll eine Tagesschule für siebzig Kinder und Jugendliche gebaut werden. Ein kompakter Baukörper wird so in das nach Nordwesten abfallende Grundstück eingepasst, dass auf drei Geschossen direkte Aussenbezüge entstehen. Zum Waldrand wird ein grosszügiger Grünraum aufgespannt, welcher als Ankunftsraum inszeniert wird. Eine frei unterteilbare Raumschicht aus Unterrichts- und Therapieräumen umfasst ein komplexes dreidimensionales Raumgefüge im Innern des Baukörpers. Dieses wird von zwei Höfen gegliedert und belichtet und als farbenfrohe innere Landschaft gestaltet. Für die verschiedenen Schulstufen oder Raumgruppen entstehen dadurch halbprivate Vorzonen.

Die Fassadengestaltung berücksichtigt unterschiedliche Aug- und Arbeitshöhen, sowie unterschiedliche Nutzungen und erzeugt ein Bild, welches an Seifenblasen oder eine Pinnwand voller Kinderzeichnungen erinnert.

Projektwettbewerb: 4. Preis
 Planung: 2009
 Raumprogramm: 11 Klassen mit Werk- und Therapieräumen
 Infrastruktur einer Tagesschule
 Turnraum und Verwaltung

HNF: 3'225 m²
 GF (SIA 416): 4'900 m²
 Farbgestaltung: Jörg Niederberger
 Landschaftsarchitekten: Kuhn Truninger

